



Stadtrregionale Strategie für die Stadtrregion Scharding

Handlungserfordernisse und Ziele:

- Die Stadtrregion positioniert sich als Tourismus-, Wohn- und Wirtschaftsraum am Inn.
- Großes Potenzial für eine positive Bevölkerungsentwicklung durch die Attraktivität der Stadt und Region und durch Brückenkopffunktion zu Bayern.
- Zukunftsfähige gewerbliche Entwicklung durch den Wirtschaftspark Innviertel, TGZ Scharding und die ergänzende Bereitstellung von stadtrregional abgestimmten, konkurrenzfähigen Betriebsbaugeländen.
- Aufrechterhaltung der Funktionsvielfalt und Attraktivierung der Schardinger Innenstadt und der Ortskerne.
- Verdichtung und teilweise Revitalisierung sowie Auffüllung gut geeigneter, an den öffentlichen Verkehr angebundener Siedlungsschwerpunkte.
- Sicherung hochwertiger Gewässer- und Grünzüge, Landschaftsräume und charakteristischer Kulturlandschaften.
- Forcierung umweltfreundlicher Mobilitätsformen durch Priorisierung des Radverkehrs und Qualitätsverbesserungen bei der Infrastruktur.
- Stadtrregionale Strategie ist inhaltliche Basis für die mittel- und längerfristige Weiterentwicklung der Stadtrregion.
- Weiterführung der Kooperation der Stadtrregion.

Umsetzungsstrategie:

- Optimierung/Ausbau des stadtrregionalen Radverkehrsnetzes
- Attraktivierung von Orts- und Stadtzentren inkl. Inwertsetzung suboptimal genutzter Flächen (Leerstände)
- Verstärkte interkommunale Zusammenarbeit (Verwaltung)

Umsetzungsprojekte:

- Priorität und Einreichung des Radverkehrskonzeptes
- Weitere Kooperationsprojekte (Orts-, Stadtkernentwicklung) in Ausarbeitung
- geplante Antragstellung Herbst 2018/Frühjahr 2019



Stadtrregionales Forum der Stadtrregion Scharding
v.l.n.r.: Bgm. Franz Angerer (Scharding), Bgm. Roland Wohlmuth (Brunnenthal), Bgm. Ernst Seitz (Suben), Bgm. Bernhard Brait (St. Florian am Inn) mit Sandra Schwarz (RMOÖ GmbH)
© Stadtgemeinde Scharding